

Berufsfachschule

Fachrichtung Technik (2-jährig)

Fachlicher Schwerpunkt Elektrotechnik
- Profilbildung Informations- und Kommunikationstechnik

Fachlicher Schwerpunkt Elektrotechnik
- Profilbildung Energie- und Automatisierungstechnik

Fachlicher Schwerpunkt Metalltechnik
- Profilbildung Maschinen- und Automatisierungstechnik

Fachlicher Schwerpunkt Bau- und Holztechnik
- Profilbildung Bautechnik



Mülgastraße 361
41238 Mönchengladbach
Tel (02166) 91 99 40
Fax (02166) 91 99 499
e-Mail: bkfttech@t-online.de
<http://www.bkft.de>

SCHULLAUFBAHN-INFORMATIONEN

- 1. Bildungsgang**
 - 1.1 Fachlicher Schwerpunkt Elektrotechnik**
- Profilbildung Informations- und Kommunikationstechnik
 - 1.2 Fachlicher Schwerpunkt Elektrotechnik**
- Profilbildung Energie- und Automatisierungstechnik
 - 1.3 Fachlicher Schwerpunkt Metalltechnik (z. Zt. in Planung)**
- Profilbildung Maschinen- und Automatisierungstechnik
 - 1.4 Fachlicher Schwerpunkt Bau- und Holztechnik**
- Profilbildung Bautechnik
- 2. Praktikum**
- 3. Aufnahmebedingungen**
- 4. Ausbildungsdauer**
- 5. Versetzungen, Prüfungen, Qualifikationen**
- 6. Förderungsmöglichkeiten**
- 7. Zusätzliche Informationsquellen**
- 8. Anmeldeverfahren**
- 9. Anmeldeformblatt**

1. Bildungsgang

Die 2-jährige Berufsfachschule Fachrichtung Technik ermöglicht Ihnen verschiedene Ausbildungsabschlüsse, die Ihnen mit einem Zeugnis bestätigt werden.

Sie können als Basis für eine Berufsausbildung in Handwerk und Industrie erweiterte berufliche Kenntnisse in verschiedenen **fachlichen Schwerpunkten** erwerben.

Die Fächer, die neben den fachlichen Schwerpunkten unterrichtet werden, führen Sie zum schulischen Teil der Fachhochschulreife.

Durch ein entsprechendes Praktikum können Sie den praktischen Teils der Fachhochschulreife erlangen. Dieses Praktikum berechtigt Sie in Verbindung mit dem Abschluss zum schulischen Teil der Fachhochschulreife auch zum **Studium an einer Fachhochschule**.

Über die unterrichteten Fächer und deren Umfang informiert Sie die Studentafel auf der folgenden Seite.

Im Rahmen der Berufsfachschule Fachrichtung Technik werden grundsätzlich die folgenden **fachlichen Schwerpunkte** angeboten:

Fachlicher Schwerpunkt Elektrotechnik

Profilbildung Informations- und Kommunikationstechnik

Fachlicher Schwerpunkt Elektrotechnik

Profilbildung Energie- und Automatisierungstechnik

Fachlicher Schwerpunkt Metalltechnik (z. Zt. in Planung)

Profilbildung Maschinen- und Automatisierungstechnik

Fachlicher Schwerpunkt Bau- und Holztechnik

Profilbildung Bautechnik

Prinzipielles Ziel der Ausbildung ist der Erwerb beruflicher Handlungskompetenz. Sie sollen befähigt werden, betriebliche Probleme und Aufgabenstellungen selbstständig und fachlich richtig zu lösen. Die dazu notwendigen Strategien und Methoden und die Fähigkeit, sich selbst in neue Probleme einzuarbeiten, sollen Ihnen vermittelt werden. Dazu gehören auch allgemeine Kommunikations- und Teamfähigkeit, der Einsatz von Kommunikationstechnologie und die Fähigkeit, sich in englischer Sprache über fachliche Probleme unterhalten zu können.

Fächer und Stundentafel der zweijährigen Berufsfachschule

Fachrichtung: Technik

Fachlicher Schwerpunkt: Elektrotechnik oder **Metalltechnik** oder **Bau- und Holztechnik**
(Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife)

Lernbereiche	Jahresstunden Klasse 11	Jahresstunden Klasse 12
<u>Berufsbezogener Lernbereich</u>		
Profilbildung in Fächern des fachlichen Schwerpunktes:	440 - 560	440 - 560
Mathematik*	120	120
Physik, Chemie oder Biologie*	0 - 80	0 - 80
Wirtschaftslehre*	40 - 80	40 - 80
Englisch*	80 - 120	80 - 120
2. Fremdsprache*	0 - 120	0 - 120
Praktikum		
<u>Berufsübergreifender Bereich</u>		
Deutsch / Kommunikation*	120	120
Religionslehre*	80	80
Sport / Gesundheitsförderung*	40 - 80	40 - 80
Politik / Gesellschaftslehre*	40 - 80	40 - 80
<u>Differenzierungsbereich</u>	120 - 320	120 - 320
Gesamtstundenzahl	1360	1360

Die mit * gekennzeichneten Fächer sind unabhängig vom fachlichen Schwerpunkt und von der jeweiligen Profilbildung. Praktika werden nach Möglichkeit der Schule angeboten. Differenzierungsbereiche so z.B. Stützunterricht oder erweiternde und vertiefende Angebote werden nach Möglichkeit der Schule und durch Festlegung in der Bildungsgangkonferenz angeboten.

1.1 Fachlicher Schwerpunkt Elektrotechnik

- Profilbildung Informations- und Kommunikationstechnik

Das oben genannte Profil ist geeignet, wenn sie anschließend eine Berufsausbildung in einem informations- und telekommunikationstechnischen Beruf machen möchten, wie zum Beispiel Fachinformatiker(in), Fluggerätelektroniker(in), Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker(in), Informationselektroniker(in), Systeminformatiker(in).

Die Profilbildung soll Sie in die Lage versetzen, einfache Computer- und Netzwerksysteme konfigurieren oder aufbauen zu können und kompliziertere Systeme in ihrem Grundaufbau zu verstehen. Auch Grundlagen der Elektrotechnik und der Datentechnik werden Ihnen vermittelt.

Die Spezifizierung der profilbildenden Fächer zeigt die folgende Tabelle:

<u>Berufsbezogener Lernbereich</u>	Jahresstunden Klasse 11	Jahresstunden Klasse 12
Fächer des fachlichen Schwerpunktes:	440 - 560	440 - 560
Profilbildung Informations- und Kommunikationstechnik:	↓	↓
IT-Systemtechnik	240 - 320	240 - 320
System- und Anwendungssoftware	200 - 240	200 - 240

Bei den entsprechenden Voraussetzungen können Sie auch ein Studium an einer Fachhochschule im Bereich Informatik, Elektrotechnik oder verwandten Studiengängen beginnen. In unserer Region bieten zum Beispiel die Fachhochschulen in Krefeld, Jülich und Aachen solche Studiengänge an (siehe auch Kapitel 7).

1.2 Fachlicher Schwerpunkt Elektrotechnik

- Profilbildung Energie- und Automatisierungstechnik

Das oben genannte Profil ist geeignet, wenn sie anschließend eine Berufsausbildung in einem elektrotechnischen Beruf machen möchten, wie zum Beispiel Elektroniker(in) im Handwerk, Elektroniker(in) für Automatisierungstechnik, Elektroniker(in) für Betriebstechnik, Elektroniker(in) für Geräte und Systeme, Elektroniker(in) für Maschinen- und Antriebstechnik, Elektroanlagenmonteur(in), Systemelektroniker(in), Elektroniker(in) für Luftfahrttechnische Systeme, Elektroniker(in) für Gebäude- und Infrastruktursysteme, Informationselektroniker(in) oder Industrieelektriker(in).

Die Profilbildung soll Sie in die Lage versetzen, einfache automatisierte Systeme planen und aufbauen zu können und komplexere Systeme zu analysieren. Sie erlernen die Grundlagen der Elektrotechnik, der Steuerungstechnik und der Mechanik.

Die Spezifizierung der profilbildenden Fächer zeigt die folgende Tabelle:

<u>Berufsbezogener Lernbereich</u>	Jahresstunden Klasse 11	Jahresstunden Klasse 12
Fächer des fachlichen Schwerpunktes:	440 - 560	440 - 560
Profilbildung	↓	↓
Energie- und Automatisierungstechnik:		
Elektrotechnik / Systemtechnik	240 - 320	240 - 320
Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik	200 - 240	200 - 240

Bei den entsprechenden Voraussetzungen können Sie auch ein Studium an einer Fachhochschule im Bereich Informatik, Elektrotechnik oder verwandten Studiengängen beginnen. In unserer Region bieten zum Beispiel die Fachhochschulen in Krefeld, Jülich und Aachen solche Studiengänge an (siehe auch Kapitel 7).

1.3 Fachlicher Schwerpunkt Metalltechnik (z. Zt. in Planung)

- Profilbildung Maschinen- und Automatisierungstechnik

Das oben genannte Profil ist geeignet als Grundstein für eine duale berufliche Ausbildung insbesondere in metalltechnischen Berufen. Nach einem erfolgreichen Abschluss der Berufsfachschule können Sie sich um einen Ausbildungsplatz als Industriemechaniker, Konstruktionsmechaniker, Anlagenmechaniker, Zerspanungsmechaniker, Werkzeugmechaniker oder Mechatroniker bewerben. Andere mögliche Ausbildungsberufe gibt es auch im Bereich des Metallbaus, der Versorgungstechnik oder des Kraftfahrzeuggewerbes.

Um für diese Berufe gerüstet zu sein, werden Ihnen Lerninhalte vermittelt, die sich mit den Eigenschaften und der Verarbeitung von Metallen, dem Aufbau und der Funktionsweise von Maschinen sowie Steuerungs- und Regelungsvorgängen an diesen Maschinen befassen.

Die Spezifizierung der profilbildenden Fächer zeigt die folgende Tabelle:

<u>Berufsbezogener Lernbereich</u>	Jahresstunden Klasse 11	Jahresstunden Klasse 12
Fächer des fachlichen Schwerpunktes:	440 - 560	440 - 560
Profilbildung „Maschinen- und Automatisierungstechnik“:	↓	↓
Maschinenbautechnik / Systemtechnik	240 - 320	240 - 320
Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik	200 - 240	200 - 240

Bei den entsprechenden Voraussetzungen können Sie auch ein Studium an vielen Fachhochschulen der Region in den Fachrichtungen Maschinenbau und Metalltechnik beginnen (siehe auch Kapitel 7).

1.4 Fachlicher Schwerpunkt Bau- und Holztechnik

- Profilbildung Bautechnik

Das oben genannte Profil ist geeignet für den Einstieg in eine duale Ausbildung im Bereich der bautechnischen Berufe wie z.B. Bauzeichnerin / Bauzeichner, Maurerin / Maurer, Zimmerin / Zimmerer.

Die Spezifizierung der profilbildenden Fächer zeigt die folgende Tabelle:

<u>Berufsbezogener Lernbereich</u>	Jahresstunden Klasse 11	Jahresstunden Klasse 12
Fächer des fachlichen Schwerpunktes:	440 - 560	440 - 560
Profilbildung „Bautechnik“:	↓	↓
Baukonstruktionstechnik/ Systemtechnik	240 - 320	240 - 320
Kommunikationstechnik	200 - 240	200 - 240

Im Fach **Baukonstruktionstechnik** werden normgerechte Abläufe und Vorgehensweisen geplant und dauerhafte Baukonstruktionen unter Einbindung der notwendigen Baustoffe und unter Berücksichtigung von Bauvorschriften entworfen. Einfache Beispiele hierzu sind u.a. der Wunsch eines Bauherrn nach einem Eigenheim, das Planen eines Maschinenfundaments in einem metallverarbeitenden Betrieb oder die Sanierung eines Altbaus.

In der **Kommunikationstechnik** werden Inhalte über komplexe technische Details und deren normgerechte Darstellung in Zeichnungen sowie die notwendige Materialeermittlung durch Nutzung entsprechender Software vermittelt. Darüber hinaus werden u.a. auch Methoden zur Präsentation der Arbeitsergebnisse Gegenstand des Unterrichts sein.

Bei den entsprechenden Voraussetzungen können Sie auch ein Studium an vielen Fachhochschulen in den Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen aufnehmen . Nahe gelegene Fachhochschulen finden Sie u.a. in Aachen, Düsseldorf und Köln (siehe auch Kapitel 7).

2. Praktikum

Für die Anerkennung des praktischen Teils der Fachhochschulreife und als Voraussetzung für ein **Studium an einer Fachhochschule** müssen Sie ein Praktikum von insgesamt 24 Wochen nachweisen.

Die Anerkennung und Überwachung sämtlicher Praktika erfolgt durch die Schule. Eine mögliche und von der Schule empfohlene Zeiteinteilung der Praktika sieht wie folgt aus:

- 4 Wochen vor der Klasse 11 (Sommerferien)
- max. 4 Wochen in der Klasse 11 (wird durch Unterricht abgedeckt)
- 4 Wochen zwischen Klasse 11 und 12 (Sommerferien)
- max. 4 Wochen in der Klasse 12 (wird durch Unterricht abgedeckt)
- 8 Wochen nach der Klasse 12 (vor oder während des Studiums)

Summe: 24 Wochen

Praktikumszeiten vor, während und nach der Ausbildung			
	Betrieb		Schule
	vor der Ausbildung	4 Wochen	
Klasse 11			max. 4 Wochen
	Herbstferien	mind. 2 Wochen	
	Weihnachtsferien	mind. 2 Wochen	
	Osterferien	mind. 2 Wochen	
	in den Sommerferien	max. 4 Wochen	
Klasse 12			max. 4 Wochen
	Herbstferien	mind. 2 Wochen	
	Weihnachtsferien	mind. 2 Wochen	
	Osterferien	mind. 2 Wochen	
	nach der Ausbildung	8 Wochen	
Summe = 24 Wochen		mind. 16 Wochen	max. 8 Wochen

Sie dürfen in den anderen Ferien weitere Praktika ableisten, wobei einige Bedingungen zu beachten sind: Praktika müssen mindestens 2 Wochen dauern und in den Sommerferien werden max. 4 Wochen Praktikum anerkannt.

Genauere Informationen werden wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung zukommen lassen.

Falls Sie ein Studium anstreben, ist die inhaltliche Abstimmung der Praktika mit den in Frage kommenden Fachhochschulen besonders zu beachten. Es wird deshalb empfohlen, dass Sie die Praktikumsinhalte, die in den Betrieben vermittelt werden, mit den möglichen Fachhochschulen abstimmen.

3. Aufnahmebedingungen

Die Berufsfachschule beginnt am Anfang des Schuljahres an öffentlichen Schulen in Nordrhein-Westfalen.

Nach Eingang der Anmeldungen (Februar / März) wird ein Beratungstest durchgeführt, der unter anderem die Wahl des fachlichen Schwerpunkts und der Profilbildung erleichtern soll.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Klassenkapazitäten, so wird die Aufnahme nach einem besonderen Bewertungsschlüssel vorgenommen.

Als Aufnahmebedingungen müssen zunächst erfüllt sein:

- **Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife)**

4. Ausbildungsdauer

Der Unterricht in der Berufsfachschule (2-jährig) umfasst durchschnittlich 34 Wochenstunden zu je 45 Minuten. Der Unterricht erfolgt von montags bis freitags, in der Regel zwischen 7.45 Uhr und 14.30 Uhr. Die schulische Ausbildung dauert **2 Jahre** plus evtl. Praktikumszeiten. Es gilt die allgemeine Ferienordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

5. Versetzungen, Prüfungen, Qualifikationen

Während der Ausbildung findet bei ausreichenden Leistungen nach dem ersten Schuljahr eine Versetzung statt. Es besteht die Möglichkeit der Nachprüfung bei Nichtversetzung zu Beginn des folgenden Schuljahres.

Die staatliche Fachhochschulreifeprüfung wird nach dem erfolgreichen Besuch des letzten Halbjahres der Ausbildung abgelegt.

6. Förderungsmöglichkeiten

Schulgeld oder Studiengebühren werden nicht erhoben.

Bei entsprechenden Voraussetzungen können Sie über das Bafög-Amt eine finanzielle Förderung erhalten.

7. Zusätzliche Informationen

An dieser Stelle eine kurze Liste von Internetadressen, unter denen Sie weitergehende Informationen erhalten können.

Weitere Informationen zur BFS	http://www.learn-line.nrw.de/angebote/bf/
Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Technik	http://www.bkft.de
Bafög-Amt	http://www.bafoeg.bmbf.de/
Bafög-Rechner	http://www.bafoeg-rechner.de/
Hochschule Niederrhein	http://atlas.hs-niederrhein.de
Fachhochschule Köln	http://www.gm.fh-koeln.de/info.pdf
Fachhochschule Aachen: Standort Jülich	http://www.juelich.fh-aachen.de/
Fachhochschule Aachen	http://www.fh-aachen.de
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg	http://www.fh-brs.de
Fachhochschule Düsseldorf	http://www.fh-duesseldorf.de/
Fachhochschule Bochum - Maschinenbau	http://www.fh-bochum.de

Natürlich gibt es weitere Hochschulen in NRW und Deutschland, an denen Sie mit der Fachhochschulreife studieren können.

8. Anmeldeverfahren

Anmeldungen sind im Sekretariat der Schule vorzunehmen.
Folgende Bewerbungsunterlagen sind dabei einzureichen
(Zeugnisse ausschließlich als beglaubigte Fotokopien):

- **Schriftlicher Aufnahmeantrag**
(siehe letzte Seite oder als download von www.bkft.de)
- **Abschlusszeugnis der allgemeinbildenden Schule über die Fachoberschulreife**
- **2 Passbilder**

9. Anmeldeformblatt (siehe nächste Seite)

Anmeldung zur
Berufsfachschule (2-jährig)
Fachrichtung Technik



Hiermit melde ich mich für den zweijährigen Bildungsgang der
 Klasse 11 und 12
für das Schuljahr 20.... / 20.... an.

Mülgaustraße 361
41238 Mönchengladbach
Tel (02166) 91 99 4-0
Fax (02166) 91 99 4-99
e-Mail: bkfttech@t-online.de
<http://www.bkft.de>

Ich wähle die Fachrichtung:

Elektrotechnik

- Informations- und Kommunikationstechnik
- Energie- und Automatisierungstechnik

Bau- und Holztechnik

- Bautechnik

Personaldaten (Bitte in Blockschrift ausfüllen.)

Familienname _____

Vorname _____

Geschlecht männlich weiblich Geburtsdatum _____

Geburtsort/Kreis _____ Religion (siehe Rückseite)

Staatsangehörigkeit _____ Spätaussiedler ja nein

Straße Nr. _____

PLZ Wohnort _____

Vorwahl/Telefon _____ Mobiltelefon _____

E-Mail _____

Letzte besuchte Schulform (siehe Rückseite) Schulische Qualifikation (siehe Rückseite)

Genaue Bezeichnung und Anschrift der zuletzt besuchten Schule _____

Ich komme mit einem öffentlichen Verkehrsmittel zur Schule und benötige einen Fahrkostenantrag.

Erziehungsberechtigte/r (Bitte in Blockschrift ausfüllen.)

Familienname, Vorname _____

Straße Nr. _____

PLZ Wohnort _____ Vorwahl/Telefon _____

Liste der beizufügenden Unterlagen:

- Lebenslauf
- Zeugnis der Fachoberschulreife (**beglaubigte Kopie**), bzw. solange noch nicht vorhanden, Kopie des letzten Zeugnisses

Ort, Datum

Unterschrift Schüler/in

/ Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Religion

Schlüssel bitte auf der Vorderseite eintragen.

ER	Evangelisch
IR	Islamisch
HR	Jüdisch
KR	Katholisch
OR	Griechisch-orthodox
SO	Syrisch-orthodox
XO	Sonstige Orthodox
OA	Ohne Angaben
OH	Ohne Bekenntnis
XR	Andere Religionen

Letzte besuchte Schulform

Schlüssel bitte auf der Vorderseite eintragen.

AS	Ausländische Schule
BF	Berufsfachschule
BG	Berufsgrundschuljahr
BS	Berufsschule
FO	Fachoberschule
FW	Freie Waldorfschule (o.ä.)
GE	Gesamtschule
GY	Gymnasium
H	Hauptschule
KO	Kollegschule
R	Realschule
XS	Sonstige Schule

Schulische Qualifikation

Schlüssel bitte auf der Vorderseite eintragen.

F	SEK I – Fachoberschulreife ohne Qualifikation
G	SEK I – Fachoberschulreife mit Qualifikation
W	Wiederholer